

„Fake News“ – ein Wort ohne Wert

Katharina Schell

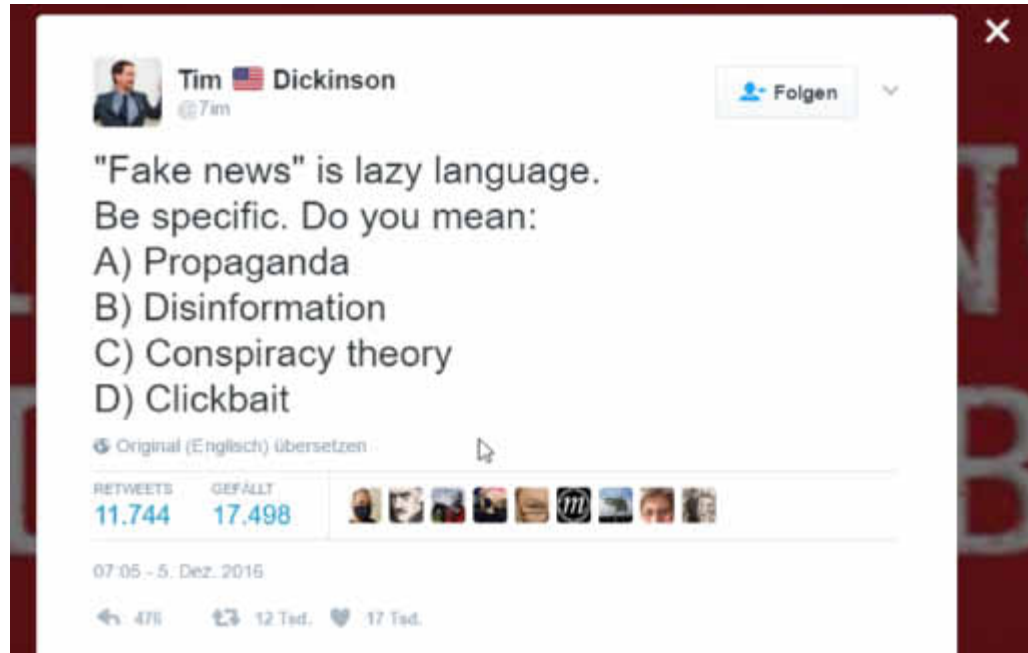
MEDIALAB





You are fake news.

Sei nicht faul!



A word cloud featuring various terms from 2016. The most prominent words are 'Fake News' in large pink letters, 'Darknet' in large yellow letters, and '2016' in large grey letters. Other significant words include 'Anglizismus' (vertical, purple), 'Hate Speech' (vertical, purple), 'Social Bots' (vertical, purple), and 'tix(ø)' (vertical, purple). Smaller words scattered around include 'Influencer', 'Hoverboard', 'Youtuber', 'Deep Learning', 'White Trash', 'Panama Papers', 'Mainstream', 'Millenials', 'Bregret', 'Streetfood', 'Black Trans Lives Matter', 'Cyber', 'Post-truth', 'Horrorclown', 'Alt-Right', 'Emailgate', 'Monday', 'Hoodie', 'Identity Politics', 'Emoji', 'Brexit', and '(Anti-)Establishment'.

Influencer Hoverboard Youtuber Deep Learning
White Trash 2016 Millenials Bregret Darknet Black Trans Lives Matter
Panama Papers Mainstream Hate Fake News Streetfood tix(ø)
Anglizismus Hate Speech Social Bots
Alt-Right Emailgate Monday Hoodie Identity Politics
Emoji Brexit (Anti-)Establishment

„Fake News“ – Das sagen die Linguisten

- ▶ „Überzeugt hat die Jury an *Fake News* neben seiner überwältigenden und anhaltenden öffentlichen Präsenz vor allem, **dass es eine Lücke im deutschen Wortschatz füllt, die ohne das Wort *fake* nicht ganz einfach zu schließen ist.**
- ▶ „Dies zeigt sich an Versuchen, das Wort etwa durch das bestehende Wort *Falschmeldung* wiederzugeben, das aber nicht zwischen **bewusster Irreführung** und **ehrlichen Fehlern in der Berichterstattung** unterscheidet.“
- ▶ „Anders als *falsch* (oder das englische *false*) bezeichnet das Adjektiv *fake* **bewusste, in Täuschungsabsicht hergestellte Nachbildungen von Dingen** – vom Pelz oder dem Reisepass über ein Lächeln bis eben zu Nachrichten.“
 - ▶ Jury-Begründung „Anglizismus des Jahres“ (<http://go.apa.at/z9rFarX9>)

Strategien der Desinformation

- ▶ „Framing“ und Kontext für Content von als bekannt vorauszusetzenden Ursprungsquellen („Kronen Zeitung“, „Österreich“)
- ▶ Selektive Information
- ▶ Faktensuggestion
- ▶ Generalisierung und Zuspitzung
- ▶ Wichtig: Agenda im Hintergrund
- ▶ Schlüsselfaktor Emotionalisierung (Likes, Hates, Cries)
- ▶ Starke Bildsprache (Memes)
 - ▶▶ Konsequenz: Hebel für „Faktencheck“ schwer anzusetzen

Ein Einordnungsversuch

FIRSTDRAFT

7 ARTEN VON FEHL- UND DESINFORMATIONEN



SATIRE ODER PARODIE

Inhalte wurden nicht erstellt, um Schaden zu verursachen, können aber irreführend sein.



IRREFÜHRENDE INHALTE

Informationen, die auf irreführende Weise verwendet werden, um einem Thema oder einem Individuum etwas anzuhängen.



BETRÜGERISCHE INHALTE

Quellen, die lediglich vorgeben, authentisch zu sein.



ERFUNDENE INHALTE

Neue Inhalte, die überwiegend falsch sind und mit der Absicht erstellt wurden, zu täuschen oder Schaden zu verursachen.



FALSCHER VERKNÜPFUNGEN

Überschriften, visuelle Inhalte oder Bildunterschriften stimmen nicht mit dem Inhalt überein.



FALSCHER ZUSAMMENHÄNGE

Authentische Inhalte, die mit falschen Informationen in Zusammenhang gesetzt und weiterverbreitet werden.



ÜBERARBEITETE INHALTE

Authentische Inhalte oder Bilder, die überarbeitet wurden, mit der Absicht zu täuschen.

Initiativen gegen „Fake News“ (Auswahl)

- ▶ **Individuelle Redaktionen:** BBC, ARD, Metro-Verlag Schweden („Viralgranskaren“)
- ▶ **Medienübergreifende Plattformen:**
 - ▶ CrossCheck in Frankreich (37 Medien inkl. AFP, France Télévisions, Zeitungen, hosted by First Draft & Google News Lab)
 - ▶ Faktisk in Norwegen (zwei der größten Tageszeitungen sowie der öffentlich-rechtliche Rundfunk NRK, Start Juni)
- ▶ **Zivilgesellschaftliche Initiativen:** zB Mimikama
- ▶ **Facebook:** hat Reputationsproblem erkannt
 - ▶ „Flagging“ von „disputed sources“ in den USA
 - ▶ Partnersuche für fact checking in Deutschland

Das „Übel“ an der Wurzel packen

- ▶ Fokus auf Quellen bisher in der Debatte vernachlässigt
- ▶ Zahl der fragwürdigen bzw. zumindest intransparenten Quellen steigt
- ▶ Agenda oft unklar, weil nicht klar ist, wer „dahintersteckt“
- ▶ Vor Faktencheck ist Quellencheck nötig -> journalistischer Aufwand erhöht
- ▶ User und Quellenkritik
 - ▶▶ Netzwerke wie Facebook und Twitter können als Verbreitungskanal den Urheber einer Information in den Hintergrund treten lassen
- ▶ Datenbank mit „Quellenporträts“ als Basis
- ▶ Unterschiedliche Ausspielkanäle denkbar (Browser-PlugIn, Chatbot...)